



An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt
Herrn Christian Krimpmann
c/o BAG Mitte
Tal 13
80331 München

**GeodatenService
Straßenbenennung**

Blumenstr. 28b
80331 München
Telefon: 089 233-25606
Telefax: 089 233-26509
Zimmer: 569

Frau Hausberger
margarita.hausberger@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
20.07.2015

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
15.10.2015

Benennung des Straßennamens Heißstraße

Antrag des Bezirksausschusses 03 – Maxvorstadt
14-20 / B 01585 vom 15.09.2015

Sehr geehrter Herr Krimpmann,

gemäß o.a. Antrag sollen im Rahmen des Kulturgeschichtspfades an der Heißstraße Erläuterungsschilder zum Straßennamen angebracht werden. Für das Verfahren zur Erstellung von Straßennamenerläuterungsschildern ist der GeodatenService des Kommunalreferates zuständig und es ist unabhängig von den Kulturgeschichtspfaden, für die das Kulturreferat verantwortlich ist.

Die Heißstraße wurde am 06.12.1867 benannt und die amtliche Namensklärung lautet wie folgt:

- 1.) Peter von Heß, geb. 29.07.1792 in Düsseldorf, gest. 04.04.1871 in München, Schlachten- und Genremaler, große Bilder aus dem Feldzug von 1812 - 1815 und die Fresken in den Hofgartenarkaden zu München.
- 2.) Heinrich von Heß, Bruder des Vorgenannten, geb. 19.04.1798 in Düsseldorf, gest. 29.03.1863 in München, Historien- und Kirchenmaler, von 1827-1849 Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München, schuf Fresken und Glasmalereien in der Allerheiligenhofkirche, in der Basilika und in der St.-Johann-Baptist-Pfarrkirche (sog. Johanneskirche) zu München.

Die Herkunft des Straßennamens wurde im Jahr 2004 überprüft und ist mit der Stellungnahme des Stadtarchivs - Herr Dr. Stahleder - vom 27.05.2004 begründet.

Wie gefordert werden wir gerne entsprechende Schilder für die Heißstraße veranlassen. Bitte lassen sie uns eine Kostenübernahmeerklärung zukommen und teilen Sie uns mit, wieviele Schilder sie gern hätten, ob diese ein- oder doppelseitig bedruckt sein sollen und wo sie angebracht werden sollen.

Gleichzeitig werden wir in Abstimmung mit dem Stadtarchiv entsprechend der Vorgaben den Text für die Schilder entwerfen und Ihnen diesen dann zur Kenntnis vorlegen. Anschließend werden die Schilder und deren Montage beim Baureferat bestellt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass der gesamte Vorgang, kapazitätenbedingt einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Wir werden Sie aber abschließend in Kenntnis setzen, wenn die Montage der Schilder erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sigrid Koneberg
Amtsleiterin